



Seite 178

➤ ZIEL 2

Optimierung der Grünvernetzung

PROJEKT 1 Ausbau des Geh- und Radwegenetzes zwischen Grünanlagen

Im gesamtstädtischen Grünordnungsplan (GOP I, Entwurf zur Fortschreibung Stand 2013) sind auszubauende Verknüpfungen innerhalb des Grünsystems dargestellt, die in Verbindung mit der Fortschreibung des Radwegenetzes (Amt für Verkehrsmanagement) hergestellt werden sollen. Das Projekt verfolgt gleichzeitig das Ziel „Förderung des Radverkehrs als das innerstädtisch beste Verkehrsmittel“ im Bereich „Mobilität“ und überschneidet sich mit dem angesiedelten Projekt „Umsetzung eines fahrradgerechten Stadtbezirks als Pilotprojekt“.

Federführung: Amt für Verkehrsmanagement |

Beteiligte: Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Stadtentwässerungsbetrieb | **Stadttraum:** gesamtstädtisch |

Zeitraumen: mittelfristig | **Projektstatus:** in Planung

PROJEKT 2 Zweiter grüner Ring

Der Zweite Grüne Ring ist als Grünvernetzung der Umstrukturierungsgebiete um die nördliche Innenstadt – vom Güterbahnhof Derendorf über das ehemalige Schlösser- und Schlachthofgelände, das Rheinmetallgelände, das Kasernengelände Tannenstraße und den ehemaligen Schulstandort Schwannstraße – mit dem Rheinpark und dem Hofgarten konzipiert. Teilabschnitte sind bereits realisiert (Stadtgärten Derendorf, Rheinmetall-Allee, Baumpflanzung Beuthstraße) oder in der Planung weit fortgeschritten (Tannenstraße), andere dagegen erst in der konzeptionellen Vorbereitung. Das Projekt soll die sukzessive Realisierung des Zweiten Grünen Ringes begleiten.

Federführung: Garten-, Friedhofs- und Forstamt |

Beteiligte: Stadtplanungsamt, Amt für Verkehrsmanagement | **Stadttraum:** Pempelfort, Derendorf | **Zeitraumen:** mittelfristig | **Projektstatus:** in Umsetzung